

Im Märzen der Bauer

1. Im Mär-zen der Bau-er die Röss-lein ein-spannt. Er setzt sei-ne
Fel-der und Wie-sen in Stand. Er pflü-get den Bo-den, er
eg-get und sät und rührt sei-ne Hän-de früh-mor-gens und spät.

2. Die Bäurin, die Mägde, sie dürfen nicht ruhn,
sie haben im Haus und im Garten zu tun;
sie graben und rechen und singen ein Lied
und freun sich, wenn alles schön grünert und blüht.

3. So geht unter Arbeit das Frühjahr vorbei,
dann erntet der Bauer das duftende Heu;
er mäht das Getreide, dann drischt er es aus:
im Winter, da gibt es manch fröhlichen Schmaus.

Melodie und Text: Volkslied aus Mähren, seit 1884 nachgewiesen
Von Johannes Grimm für das Liederprojekt gesungen. (Volkslieder-CD, Vol. 1, Carus)



Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Volkslieder-Buch von Carus und Reclam © 2010  Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de